

# BODY ART GALERIE

Die Bemalung menschlicher Körper besitzt eine lange Tradition, auch wenn heute derartige Bräuche als Stammesrituale gelten und dort meistens nur

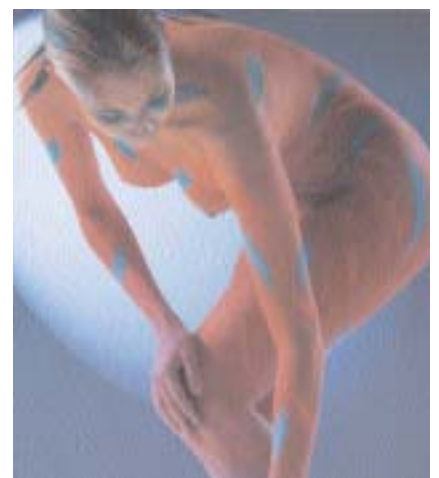
noch als Touristenattraktion oder als Festtagsschmuck zur Anwendung kommen.

In der zeitgenössischen Kunst wurde die Thematik immer

wieder aufs neue aufgegriffen, um in avantgardistischer Manier farbige Kunstwerke auf der nackten Haut menschlicher Körper zu schaffen mit dem Ziel, der Haut



eine andere, noch nie dagewesene Ästhetik zu verleihen und auf diesem Wege auch die uneingeschränkte Freiheit der Kunst zu demonstrieren.



Das Produktmanagement von Dermatop, einem Dermatikum, das ausschließlich auf der Haut in den unterschiedlichen Darreichungsformen zur Anwendung

kommt, sah hier die besondere Nähe und schlug im übertragenen Sinne eine Brücke von der erkrankten Haut hin zum gesunden, bemalten Körper, der dann in seiner per-

fekten, neuen Ästhetik zum Kunstwerk mutierte.

Die Haut, das den Körper bedeckende, oberflächengrößte, menschliche Organ, dient erstlinig





dem Schutz, der Wärmeregulierung und zur Aufnahme von Sinnesreizen. Sie zu schmücken und zu verändern, zieht sich durch die gesamte Menschheitsgeschichte, bis hin in unsere heutigen Tage.

Im zeitgenössischen Kontext gesehen, sind derartige Ganzkörperbemalungen zukunftsorientierte Neuansätze mit offenkundigen Rückgriffen auf vergangene künstlerische Perioden und übergreifende kulturelle Bezüge.

Die Fotografie bildet neben der Malerei ein zusätzliches verbindendes Glied, um das vergängliche Kunstwerk auf Dauer zu konservieren. Darüber hinaus wird der Fotograf durch seine Inszenierungen selbst zum Künstler, dem lediglich der physische Eingriff am Modell verwehrt ist. Vor der Linse seiner Kamera aber gelingt es ihm, das jeweilige Bild nach eigenen Vorstellungen mit aller Genauigkeit und Intuition zu entwerfen. Dabei wird die Kluft zwischen Malerei und Fotografie lediglich zu einer rein technischen Angelegenheit.

Weiblichkeit, Schönheit und Farbenpracht machen die bemalten Körper der Body Art Galerie zu einem höchst ästhetischen Blickfang, der die Fähigkeit besitzt, den ikonografischen Reiz jener bildnerischen Inszenierungen nach außen zu tragen, um dort die interpretatorische Lust beim Betrachter zu entfachen.

**Konzeption:**  
Wolfgang Bock und Dr. Thomas Weber, Bad Soden  
Aventis Pharma Deutschland  
**Lay-Out und Illustration:**  
Gisela und Jochen-P. Saltin  
**Photo design:**  
Achim Kosel  
**Bodyart:**  
Jez Eaton

